

THEMA

Safety First





Wenn es um das Thema Sicherheit geht, egal in welchem Zusammenhang, werden Menschen aus unserem Kulturraum übereinstimmend sagen, dass Ihnen das Thema Sicherheit besonders wichtig ist. Das gilt für Bewegungen im öffentlichen Raum wie Autofahren oder Fliegen ebenso wie für den Umgang mit technischen Geräten oder die Sicherheit von Daten. Erst recht gilt dies, wenn es um das Thema Gesundheit geht. Sicherheit meint Freiheit von Risiken und von Gefahren. Um einen Zustand größtmöglicher Sicherheit zu erreichen, entwickeln wir auf allen Ebenen Sicherheitskonzepte, auch wenn uns eigentlich klar ist, dass es eine absolute Sicherheit nicht gibt.

In Deutschland sind die Sicherheit-Standards hoch, insbesondere, wenn es um Diabetes-Technologie geht. Prinzipiell gilt: Sicherheit zuerst! Bevor ein medizinisches Gerät auf den Markt kommen darf, braucht es eine so genannte CE-Markierung. Der dafür notwendige Prozess wurde aktuell auf europäischer Ebene deutlich verschärft, trotzdem sind die Anforderungen längst nicht so hoch wie in den USA. Diabetesteam und Patienten erwarten, dass Geräte, die ihnen den Alltag mit Diabetes erleichtern, zuverlässig arbeiten: Blutzuckermessgeräte sollten richtig und präzise messen, Pens und Pumpen korrekt die gewünschten Insulindosen abgeben und CGM-Systeme plausible Glukoseverläufe ermitteln. Ist das auch immer so?

Können wir von den heute verfügbaren Systemen die größtmögliche Sicherheit erwarten? Und was ist, wenn Patienten sagen, wir wollen nicht länger warten und selbst clevere Möglichkeiten entwickeln, um ihre Insulinpumpe mit ihrem CGM-Gerät verbinden und so eigenständig ein „künstliches Pankreas“ zu erhalten - ist dann jemand für ihre Sicherheit verantwortlich?

Beim Schwerpunktthema „Safety First“ wollen wir beim DiaTec 2018 verschiedene Aspekte beleuchten, die mit diesem Thema zu tun haben; dazu gehört der korrekte Umgang mit Geräten ebenso dazu wie Schulung und der Umgang mit Patientendaten. Im Zuge der zunehmenden Digitalisierung und der elektronischen Patientenakte gewinnt das Thema Datenschutz eine neue Dimension – und darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Ich wünsche Ihnen und uns allen einen weiteren gelungenen DiaTec und freue mich, dass Sie gekommen sind.

Ihr

Lutz Heinemann



Dr. Torben Biester
Klinikum Auf der Bult, Hannover

Dr. Dorothee Deiss
Mediocover, Praxisgemeinschaft, Berlin

Prof. Dr. Peter Diem
Inselspital Bern, Bern

Diana Drossel
Diabetesberaterin, Eschweiler

Dr. Dominic Ehrmann
FIDAM, Forschungsinstitut, Bad Mergentheim

Thorsten Feige
IDAA Deutschland e.V., Berlin

Dr. Guido Freckmann
Institut für Diabetes-Technologie, Ulm

Prof. Lutz Heinemann
Science Consulting, Düsseldorf

Prof. Dr. Norbert Hermanns
FIDAM, Forschungsinstitut, Bad Mergentheim

Manuel Ickrath
Sprecher Task Force Digitalisierung DDG,
Wiesbaden

Dr. Matthias Kaltheuner
Diabetologische Schwerpunkt-Praxis,
Leverkusen

Dr. Winfried Keuthage
Diabetologische Schwerpunkt-Praxis, Münster

Prof. Bernd Kulzer
Diabetesklinik Bad Mergentheim,
Bad Mergentheim

Dr.-Ing. Wolfgang Lauer
BfArM, Bonn

Dr. Markus Müschenich
Facharzt für Kinderheilkunde und
Jugendmedizin, Gründer von Flying Health
Berlin

Dr. Christoph Neumann
Vorstand im Berufsverband niedergelassener
Diabetologen in Bayern,
München

Friedrich Wilhelm Petry
Diabetologische Schwerpunkt-Praxis, Wetzlar

Dr. Sebastian Petry
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
GmbH, Gießen

Claudia Sahn
Diabetologische Schwerpunkt-Praxis,
Herrsching am Ammersee

Sandra Schlüter
Diabetologische Schwerpunkt-Praxis, Northeim

Dr. Imke Schmitz-Losem
provoa BKK, Leverkusen

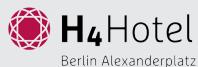
Dr. Simone von Sengbusch
Klinikum Lübeck, Lübeck

Dr. Jörg Simon
Diabetologische Schwerpunkt-Praxis, Fulda

Dr. Klaus-Peter Thiele
MDK, Düsseldorf

Dr. Ralph Ziegler
Diabetologische Schwerpunkt-Praxis, Münster

TAGUNGSSORT



Berlin Alexanderplatz

H4 Hotel
Berlin-Alexanderplatz

Karl-Liebknecht-Str. 32
10178 Berlin

030 / 30 10 41 10

info@h-hotels.com

www.h-hotels.com/H4_Hotel/Berlin

VERANSTALTER



consulting | coaching | communication in diabetes

Science-Consulting
in Diabetes GmbH

Kehler Strasse 24
40468 Düsseldorf

0211 / 29 26 900

info@diatec-fortbildung.de

www.science-co.com

ORGANISATION



kongress & event GmbH

feen
kongress & event GmbH

Boxhagener Str. 111
10245 Berlin

030 / 55 95 75 30

info@feen.berlin

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG



Dr. med. Dorothee Deiss
MEDICOVER Berlin-Mitte MVZ

Hausvogteiplatz 3-4
10117 Berlin

030 / 20 63 30 00

dorothee.deiss@medicover.de





ANFAHRT MIT DEM AUTO

Richtung *Zentrum / Mitte*, Abfahrt *Kaiserdamm*, immer geradeaus in Richtung Kaiserdamm, dann Bismarckstraße. Am Ernst-Reuter-Platz (Kreisverkehr) geradeaus Richtung Straße des 17. Juni, an der Siegessäule (Kreisverkehr) geradeaus Richtung Brandenburger Tor, dann Unter den Linden geradeaus bis Karl-Liebknecht-Straße. Dort sehen Sie auf der rechten Seite das **H4 Hotel Berlin-Alexanderplatz**. Hinter dem Haus befindet sich die Tiefgaragen.

PARKMÖGLICHKEITEN

75 Tiefgaragenstellplätze stehen Ihnen zu einem Preis von € 20 pro Tag zur Verfügung. Weitere 700 Stellplätze finden Sie im Q-Park am Alexanderplatz, ebenfalls zu einem Tagespreis von € 20.

ENTFERNUNGEN

- | | | | |
|---------------------|-------|-----------------------|-------|
| • Tegel (TXL): | 11 km | • Hauptbahnhof: | 3 km |
| • Schönefeld (SXF): | 23 km | • Bhf Alexanderplatz: | 500 m |

VERPFLEGUNG

In den Tagungsgebühren sind die Kosten für alle Mahlzeiten, Softdrinks und Kaffee/Tee während der Veranstaltung sowie für das Abendessen am Freitag, den 27.01. enthalten.

ZERTIFIZIERUNG

Für Ärztinnen und Ärzte wird das Programm von DiaTec 2018 als berufsbezogene Weiterbildung mit 9 CME-Punkten von der Ärztekammer Berlin anerkannt.

Für DiabetesberaterInnen wird das Programm von DiaTec 2018 als Fortbildung beim Fachverband VBDB mit 12 Punkten anerkannt.

PARTNERING

- | | |
|---------|-------------------|
| Freitag | 10:30 - 18:30 Uhr |
| Samstag | 10:00 - 15:30 Uhr |

Unsere Industrie-Partner präsentieren ihre Produkte und detaillierte Informationen dazu an ihren Infoständen im Raum Grenander I-IV.

WORKSHOPS

Nach jedem der drei Seminare werden diabetestechnologische Themen in drei Workshop-Blocks mit jeweils acht parallelen Workshops vertiefend diskutiert. Workshop-Block drei wiederholt die Themen aus Workshop-Block eins, während die Themen aus Workshop-Block zwei von den Industrie-Partnern gestaltet werden.

FOTOGRAFIE

Science & Co. erstellt umfassendes Bildmaterial zur lebendigen Darstellung des Tagungsgeschehens. Die Film- und Tonaufnahmen können von der AGDT, Science & Co. GmbH und DiaTec im PR- und Werbebereich von der DiaTec 2018 Tagung eingesetzt werden.

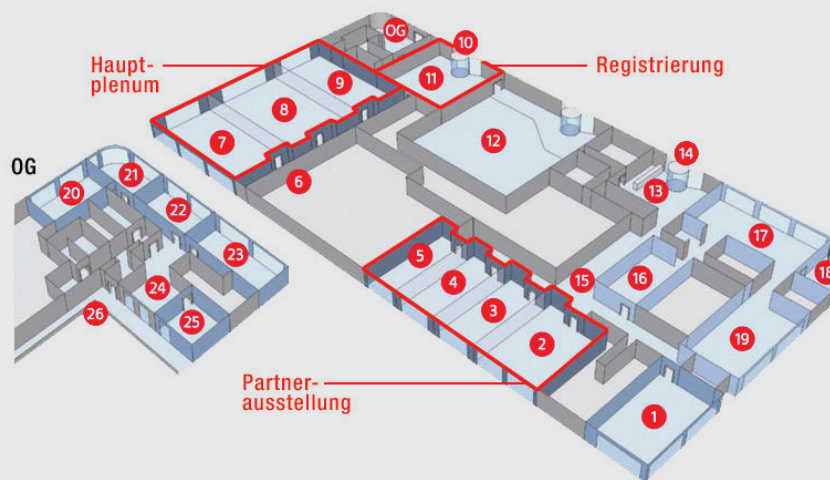
HOME PAGE

www.diatec-fortbildung.de

Interne Zugangsdaten
Passwort: DiaTec2018



- | | | |
|----|-------------------------|--------------------|
| 1 | Friedrich Wilhelm | Kamingespräch |
| 2 | Grenander I | Partnerausstellung |
| 3 | Grenander II | Partnerausstellung |
| 4 | Grenander III | Partnerausstellung |
| 5 | Grenander IV | Partnerausstellung |
| 6 | Nebenfoyer
Alexander | |
| 7 | Alexander III | Hauptplenum |
| 8 | Alexander II | Hauptplenum |
| 9 | Alexander I | Hauptplenum |
| 10 | Conference Centre | Registrierung |
| 11 | Hauptfoyer
Alexander | Registrierung |
| 12 | H2 Hub Restaurant | |
| 13 | Rezeption | |
| 14 | Eingang | |
| 15 | Foyer Grenander | |
| 16 | Kaminzimmer | |
| 17 | Restaurant | |
| 18 | Raucherlounge | |
| 19 | Bar "Destille" | |
| 20 | Hildegard Knief | |
| 21 | Marlene Dietrich | |
| 22 | Haralf Juhnke | |
| 23 | Günter Pfitzmann | |
| 24 | Foyer | |
| 25 | Berlin | |
| 26 | Terrasse | |
| OG | zum OG | |





WANN	WAS	WO	WANN	WAS	WO
DO 25.01.					
19:00 – 22:00	Kamingespräch	Friedrich Wilhelm	15:30 – 17:00	Partner-Symposien	
				Startup! – Jungunternehmer stellen ihre Ideen vor	Alexander 2
FR 26.01.				Roche:	
08:30 – 09:00	Begrüßung	Alexander 1-3		“Das Eversense CGM System – Eine Innovation geht ihren Weg in die Diabetesversorgung”	Alexander 3
09:00 – 10:30	Symposium I: Safety First!	Alexander 1-3			
10:30 – 11:00	Kaffeepause	Grenander 1-4	17:00 – 17:30	Pause	
11:00 – 12:30	Symposium II: CGM-Systeme	Alexander 1-3	17:30 – 18:45	Der besondere Vortrag (parallel)	
12:30 – 13:30	Mittagspause	Grenander 1-4		Cyber-Security	Alexander 1-3
13:30 – 15:00	Seminarblock I			Zukunft der Therapie bei zunehmender Digitalisierung	Friedrich Wilhelm
	CGM-Anträge: A never ending story?	Friedrich Wilhelm	19:00 – 22:00	Abendessen	Destille, Foyer Kaminzimmer
	DiaDigital: Apps und Co	Alexander 1			
	Digitalisierung in der DSP – eine Handlungsanweisung	Alexander 2			
	Optimale Nutzung von CGM-Systemen	Alexander 3			
15:00 – 15:30	Kaffeepause	Grenander 1-4			



WANN	WAS	WO	WANN	WAS	WO
SA 27.01.					
08:30 – 10:00	Partner-Workshops		13:00 – 14:30	Symposium III	Alexander 1-3
	Abbott	Alexander 3		Digitalisierung / AP-Systeme	
	Medtronic	Alexander 2	14:30 – 15:00	Pro-Con-Diskussion: Safety First	Alexander 1-3
	Dexcom	Alexander 1	15:00	<i>Ende des DiaTec 2018</i>	
	Ypsomed	Friedrich Wilhelm			
10:00 – 10:30	<i>Kaffeepause</i>	Grenander 1-4			
10:30 – 12:00	Seminarblock II				
	CGM-Anträge: A never ending story?	Friedrich Wilhelm			
	DiaDigital: Apps und Co	Alexander 1			
	Digitalisierung in der DSP – eine Handlungsanweisung	Alexander 2			
	Optimale Nutzung von CGM-Systemen	Alexander 3			
12:00 – 13:00	<i>Mittagspause</i>	Grenander 1-4			





FREITAG, 26. JANUAR 2018

08.30 – 09.00

Begrüßung

Lutz Heinemann

09.00 – 10.30

Symposium I: Safety First!

Guido Freckmann, Ulm

Wolfgang Lauer, Bonn

- Medizinprodukte und aktuelle gesetzliche Situation (CE-Markierung und MPG)
- Sicherheit von Medizinprodukten am Beispiel von Rückrufaktionen
- Meldungen von unerwünschten Ereignissen – was kann die DSP tun?
- Wer haftet, wenn Patienten Medizinprodukte „off limit“ nutzen?

Lutz Heinemann, Düsseldorf

Jörg Simon, Fulda

Thorsten Feige, Berlin

10.30 – 11.00

Kaffeepause

11.00 – 12.30

Symposium II: CGM-Systeme

Dorothee Deiss, Berlin

Sandra Schlüter, Northeim

- Praxisempfehlung der DDG: Welches System für welche Patienten?
- Schulung 4.0 – Wie schulen wir die Schulenden?
- CGM bei Hypos – Ergebnisse aktueller Studien
- Telemedizin im klinischen Einsatz – erste Erfahrungen

Dominic Ehrmann, Bad Mergentheim

Norbert Hermanns, Bad Mergentheim

Simone von Sengbusch, Lübeck





FREITAG, 26. JANUAR 2018 – FORTSETZUNG

12:30 – 13:30

Mittagspause

13:30 – 15:00

Seminarblock I

Vier vertiefende Seminare, die parallel laufen und jeweils zweimal angeboten werden:

1. **CGM-Anträge: A never ending story?**

Claudia Sahn, Herrsching
Imke Schmitz-Losem, Leverkusen

2. **DiaDigital: Apps und Co**

Diana Drossel, Eschweiler
Matthias Kaltheuner, Leverkusen

3. **Digitalisierung in der DSP – eine Handlungsanweisung**

Friedrich Petry, Wetzlar
Sebastian Petry, Gießen

4. **Optimale Nutzung von CGM-Systemen**

Dorothee Deiss, Berlin
Norbert Hermanns, Bad Mergentheim

15:00 – 15:30

Kaffeepause




FREITAG, 26. JANUAR 2018 – FORTSETZUNG

15:30 – 17:00



Partner-Symposien

Das Eversense CGM System-
Eine Innovation geht ihren Weg in die Diabetesversorgung

t.b.d.

Startup! Jungunternehmer stellen ihre Ideen vor

Moderator: Markus Müschenich



Doctors Idea – Projekte von Diabetologen

Moderator: Lutz Heinemann

17:30 – 18:45

Der besondere Vortrag

Zwei parallele Vorträge in verschiedenen Räumen

Cyber-Security – Ansichten eines Hackers (mit Live-Hacking)

Der Hacker

Zukunft der Therapie bei zunehmender Digitalisierung

Manuel Ickrath

19:00 – 22:00

Abendessen





SAMSTAG, 27. JANUAR 2018

08:00 – 09:30



Partner-Workshops – Silberpartner

AGP Auswertung leichtgemacht –
ein interaktiver Workshop mit Experten

Jens Kröger
Thorsten Siegmund

08:30 – 10:00



Wir wollen einfach nicht warten –
closed loop ist da, wie gehen wir damit um?
Nightscout

Katharina Braune
Ulrike Thurm
Saskia Wolf

08:30 – 10:00



Von der Therapieunterstützung zur Therapiesteuerung –
auf dem Weg zum Closed Loop.
Erhöht das die Sicherheit der Patienten?

Andreas Thomas

08:30 – 10:00



Digitalisierung trifft Praxisalltag
App, Cloud & Co. im Spannungsfeld zwischen Patientenwunsch,
Therapie-Mehrwert und Sicherheit

Sandra Schlüter

10:00 – 10:30

Kaffeepause



SAMSTAG, 27. JANUAR 2018 – FORTSETZUNG

13:30 – 15:00

Seminarblock I

Vier vertiefende Seminare, die parallel laufen und jeweils zweimal angeboten werden:

1. **CGM-Anträge: A never ending story?**

Claudia Sahm, Herrsching
Imke Schmitz-Losem, Leverkusen

2. **DiaDigital: Apps und Co**

Diana Drossel, Eschweiler
Matthias Kaltheuner, Leverkusen

3. **Digitalisierung in der DSP – eine Handlungsanweisung**

Friedrich Petry, Wetzlar
Sebastian Petry, Gießen

4. **Optimale Nutzung von CGM-Systemen**

Dorothee Deiss, Berlin
Norbert Hermanns, Bad Mergentheim

12:00 – 13:00

Mittagpause





SAMSTAG, 27. JANUAR 2018 – FORTSETZUNG

13:00 – 14:30

Symposium III: Digitalisierung / AP-Systeme

- Insulin-Titrationssysteme / Smart Pens
- Rolle des MDK in der Diabetes-Technologie
- (Open)-AP-Systeme – Nicht warten – oder lieber doch?
- Klinische Entscheidungssysteme

Bernd Kulzer, Bad Mergentheim

Peter Diem, Bern/Schweiz

Klaus-Peter Thiele, Düsseldorf

Torben Biester, Hannover

Ralph Ziegler, Münster

14:30 – 15:00

Pro-Con-Diskussion zum Thema Safety First
Hope oder Hype - wollen wir eine glorreiche Zukunft
oder Sicherheit um jeden Preis?

Con: Nikolaus Scheper

Pro: Friedrich Petry

Diskussion und Verabschiedung

ab 15:00

Kaffee und Ende



Die DiaTec 2018 wird unterstützt durch:

Platin-Partner



Silber-Partner



Startup-Partner



Die Partner haben keinen Einfluss auf die Inhalte und/oder den Ablauf der offiziellen DiaTec-Veranstaltung!

diatec 2019

Tele- medizin

25.-26. Januar 2019

diatec!

